



Dr. phil. **Ortwin Nimczik**, Kompositions- und Schulmusikstudium an der Folkwang Hochschule Essen, Studium der Pädagogik, Philosophie und Musikwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum; 1985–94 Schuldienst des Landes NRW, Studiendirektor und Fachleiter für Musik am Studienseminar Dortmund; seit 1994 Professor für Musikpädagogik und -didaktik an der Hochschule für Musik Detmold, Arbeitsschwerpunkte: Neue Musik, Musikalische Gestaltungsarbeit, Theorie und Praxis des Musikunterrichts, Mitherausgeber der Zeitschrift *Musik & Bildung*; 2006–2012 und 2014 Bundesvorsitzender des Verbandes Deutscher Schulmusiker (VDS), ab September 2014 Präsident des Bundesverbandes Musikunterricht (BMU).

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Spielräume im Musikunterricht, Frankfurt a. M 1991
- Instrumentales Ensemblespiel, 2 Bd., zusammen mit W. Rüdiger, Regensburg 1997
- Erfinden von Musik, in Handbuch des Musikunterrichts – Sekundarstufe II, hg. von Siegmund Helms et al., Regensburg 1997, S. 169 - 188
- Neue Musik nach 1960. Neues im Alten – Altes im Neuen, Stuttgart 1998
- Klangwerkstatt. Hören – Entdecken und Untersuchen – Gestalten, zusammen mit E.K. Schneider, Mainz 2000
- „Schlaf, Kindlein, schlaf“ oder: Ein „Wiegenlied“ zum Wachwerden?, in: Musik – unsere Welt als andere, hg. von Karl Heinrich Ehrenforth, Göttingen 2001, S. 205 - 220
- Konstruktive Dekonstruktion. Musik von Mathias Spahlinger im Unterricht, in: Klang und Wahrnehmung, hg. vom Institut für Neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, Mainz 2001, S. 165 - 193
- Kompetenz vermitteln – Kultur erschließen. Musiklernen in der Schule, zusammen mit J. Bähr, Stefan Gies, W. Jank, in: Diskussion Musikpädagogik 19/2003, S. 26 - 39
- Neue Musik spielen! Chancen für den Erwerb musikalischer Grundkompetenzen, in: Mit Spaß dabei bleiben. Musikästhetische Erfahrungen aus der Perspektive der Forschung, hg. von N. Petrat, R. Kafurke, K. Schöne, Essen 2003 (= Musikwissenschaft / Musikpädagogik in der Blauen Eule Bd. 63), S. 150 – 163
- Neue Musik – Der blinde Fleck des Klassenmusizierens!?, in: Von Mozart zu Madonna. Möglichkeiten und Probleme modernen Musikunterrichts, hg. Deutscher Philologenverband, Berlin 2007, S. 48 – 61
- Weiß mit dem Locken umzugehen ... Robin Hoffmann „Locken“ für Birkhahn-Septett als Anregung für eine „Wolpertiner-Musik“, in: Musik & Bildung 4 / 2009, S. 80 – 84
- Klang-Mobiles. Bildende Kunst und Komposition – Musizieren nach Mobiles, in: Musik & Bildung 1 / 2010, S. 82 – 85
- Music in Germany's State Education System, in: Musical Life in Germany. Structure, facts and figures, (hg. von German Music Council), Regensburg (ConBrio) 2011, S. 33 – 46
- Musik in formalen Bildungsinstitutionen, in: Handbuch Kulturelle Bildung, hg. von H. Bockhorst, V.-I. Reinwand, W. Zacharias, München 2012, S. 557 – 564
- „Nur die Feder hört man auf dem Papier“. Anregungen für „akustische Porträts“ von Friedrich Hölderlin, in: Musik & Bildung 2 / 2012, S. 66 – 70
- „Kürzeres und Rhapsodisches“. Klavierstücke im Musikunterricht, in: Musik & Bildung 2 / 2013, S. 26 – 32
- Paul Hindemith: Musik für Menschen mit Ohren, in: Musik & Bildung 3 / 2013, S. 30 - 38
- Neue Musik in der Schule, in: Musikdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II (hg. von W. Jank), Berlin 2013 (5., überarbeitete Neuauflage), S. 195 – 203
- Eine Fuge ist eine Fuge ist keine Fuge. Fugen(ver)suche bei Erik Satie und Wolfgang Hildesheimer, in: Musik & Bildung 1 / 2014, S. 54 - 59
- Über Diabelli-Variationen hinaus. Musik von Hans Zender, Beethoven, Mozart und Uri Caine, in: Musik & Bildung 3 / 2014, S. 34 - 39